

- (i) Die Folge  $(a_n \pm b_n)$  ist konvergent mit  $\lim_{n \rightarrow \infty} (a_n \pm b_n) = a \pm b$ .
- (ii) Die Folge  $(a_n \cdot b_n)$  ist konvergent mit  $\lim_{n \rightarrow \infty} (a_n \cdot b_n) = a \cdot b$ .
- (iii) Ist  $c \in \mathbb{C}$ , so ist die Folge  $(c \cdot a_n)$  konvergent mit  $\lim_{n \rightarrow \infty} (c \cdot a_n) = c \cdot a$ .
- (iv) Ist  $b \neq 0$ , so gibt es ein  $n_0 \in \mathbb{N}$ , so dass  $b_n \neq 0$  für alle  $n \geq n_0$ . Dann sind auch die Folgen  $(\frac{1}{b_n})$  und  $(\frac{a_n}{b_n})$  konvergent mit  $\lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{1}{b_n}) = \frac{1}{b}$  und  $\lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{a_n}{b_n}) = \frac{a}{b}$ .
- (v) Die Folge  $(|a_n|)_{n \in \mathbb{N}}$  ist konvergent mit  $\lim_{n \rightarrow \infty} |a_n| = |a|$ .
- (vi) Die komplexe Folge  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  ist genau dann konvergent, wenn die beiden reellen Zahlenfolgen  $(\operatorname{Re}(a_n))_{n \in \mathbb{N}}$  und  $(\operatorname{Im}(a_n))_{n \in \mathbb{N}}$  konvergieren. In diesem Fall gilt  $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \lim_{n \rightarrow \infty} \operatorname{Re}(a_n) + i \cdot \lim_{n \rightarrow \infty} \operatorname{Im}(a_n)$ .

*Beweis.* Wir beweisen beispielhaft den ersten Teil des Satzes. Es sei  $\varepsilon > 0$  beliebig gewählt. Dann gibt es zu  $\varepsilon' := \varepsilon/2 > 0$  Zahlen  $n_0, n'_0 \in \mathbb{N}$  mit

$$|a_n - a| < \varepsilon' \quad \text{für alle } n \geq n_0$$

und

$$|b_n - b| < \varepsilon' \quad \text{für alle } n \geq n'_0.$$

Folglich gilt für alle  $n \geq \max\{n_0, n'_0\}$ :

$$\begin{aligned} |(a_n \pm b_n) - (a \pm b)| &= |(a_n - a) \pm (b_n - b)| \\ &\leq |a_n - a| + |b_n - b| \\ &< \varepsilon' + \varepsilon' = \varepsilon. \end{aligned}$$

Die weiteren Teile des Satzes beweist man ähnlich. □

**Beispiel.** Wir betrachten die Folge  $(\frac{5n^2 - 2n + 1}{3n^2 + 88n + 1001})_{n \in \mathbb{N}}$ . Da

$$\frac{5n^2 - 2n + 1}{3n^2 + 88n + 1001} = \frac{5 - \frac{2}{n} + \frac{1}{n^2}}{3 + \frac{88}{n} + \frac{1001}{n^2}},$$

liefert Satz 4.1.17

$$\begin{aligned} \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{5n^2 - 2n + 1}{3n^2 + 88n + 1001} &= \frac{\lim_{n \rightarrow \infty} (5) - \lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{2}{n}) + \lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{1}{n^2})}{\lim_{n \rightarrow \infty} (3) + \lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{88}{n}) + \lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{1001}{n^2})} \\ &= \frac{5 \lim_{n \rightarrow \infty} (1) - 2 \lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{1}{n}) + \lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{1}{n^2})}{3 \lim_{n \rightarrow \infty} (1) + 88 \lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{1}{n}) + 1001 \lim_{n \rightarrow \infty} (\frac{1}{n^2})} \\ &= \frac{5 - 2 \cdot 0 + 0}{3 + 88 \cdot 0 + 1001 \cdot 0} \\ &= \frac{5}{3}. \end{aligned}$$

Wir geben schließlich ohne Beweis ein berühmtes Konvergenzkriterium von Cauchy an.

**Satz 4.1.18** (Konvergenzkriterium von Cauchy). *Eine Folge komplexer Zahlen  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  ist genau dann konvergent, wenn*

$$\forall \varepsilon > 0 \exists n_0 \in \mathbb{N} \forall p, q \geq n_0 : |a_p - a_q| < \varepsilon .$$

**Definition 4.1.19** (Teilfolgen, Häufungswerte). Es sei  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Folge komplexer Zahlen.

- (i) Ist  $(m_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine streng monoton wachsende Folge natürlicher Zahlen, so heißt die Folge  $(a_{m_n})_{n \in \mathbb{N}}$  *Teilfolge* von  $(a_n)$ .
- (ii) Eine Zahl  $a \in \mathbb{C}$  heißt *Häufungswert* von  $(a_n)$ , falls es eine Teilfolge von  $(a_n)$  gibt, die gegen  $a$  konvergiert.

**Beispiele.**

- (i) Jede Folge ist Teilfolge von sich selbst. Insbesondere ist der Grenzwert einer konvergenten Folge auch Häufungswert der Folge.
- (ii) Die Folge komplexer Zahlen  $(i^n)_{n \in \mathbb{N}}$  besitzt unter anderem die vier Teilfolgen  $(i^{4n+1})_{n \in \mathbb{N}}$ ,  $(i^{4n+2})_{n \in \mathbb{N}}$ ,  $(i^{4n+3})_{n \in \mathbb{N}}$  und  $(i^{4n+4})_{n \in \mathbb{N}}$ , die alle vier konstant sind und insbesondere gegen die Grenzwerte  $i$ ,  $-1$ ,  $-i$  und  $1$  konvergieren. Diese vier Zahlen sind also Häufungswerte der Folge  $(i^n)_{n \in \mathbb{N}}$ .

Wir stellen zum Schluss dieses Abschnitts über Folgen einen berühmten Satz vor (ohne Beweis).

**Satz 4.1.20** (Satz von Bolzano & Weierstraß). *Jede beschränkte Folge besitzt eine konvergente Teilfolge. Insbesondere besitzt also jede beschränkte Folge einen Häufungswert.*

### 4.1.3 Reihen

Reihen sind spezielle Folgen, die durch Aufsummieren von Folgen entstehen.

**Definition 4.1.21** (Reihen). Es sei  $(a_k)_{k \in \mathbb{N}}$  eine Folge komplexer Zahlen. Dann bezeichnet die *Reihe*  $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$  die Folge

$$(s_n)_{n \in \mathbb{N}} := \left( \sum_{k=1}^n a_k \right)_{n \in \mathbb{N}} .$$

Konvergiert diese Folge  $(s_n)$  gegen den Grenzwert  $a$ , so *konvergiert* die Reihe und der Grenzwert  $a$  wird mit  $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$  bezeichnet. Divergiert die Folge  $(s_n)$ , so sagt man auch, dass die Reihe *divergiert*. Das  $n$ -te Folgenglied  $s_n = \sum_{k=1}^n a_k$  wird  *$n$ -te Partialsumme* genannt und die Folge  $(s_n)$  wird auch *Folge der Partialsummen* genannt.